



**Rotary International**  
**Distrikt 1870**

**Reinhard Fricke**  
Governor 2006 / 2007

Sendenhorst 3. April 2007

## **7. Governorbrief**

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde !

Gerade noch rechtzeitig zum Ende des Monats, für den Rotary den Schwerpunkt **Bildung** vorgeschlagen hat, sind die Bücher für das Projekt **Lesen lernen – Leben lernen** an Sie verschickt worden. Das Interesse an dem Buch *Spaß im Zirkus Tamtini* ist in den Clubs unseres Distriktes, wie auch bei Schulräten, Schuldirektoren und Lehrern sehr groß. Zahlreiche Lehrer möchten das Büchlein mit dem professionell aufbereiteten Arbeitsbuch zur Förderung der Lesekompetenz in den 2. und 3. Schulklassen einsetzen. Ich freue mich, dass wir damit in unserem Distrikt, gemäß unserem Moto dieses Rotaryjahres, Bildung auch in unserem Land in besonderem Maße fördern können. Unsere rotarische Freundin Karin Gutjahr nimmt Ihre Bestellungen für die Bücher entgegen.

Die wohl größte Leistung, die Rotary in seinem zurückliegenden ersten Jahrhundert vollbracht hat, ist die Bekämpfung der Polio Erkrankung. Rotary hat die weltweiten Impfkationen angeregt, auf den Weg gebracht und die WHO mit ins Boot geholt. Rotary hat **wegweisend gehandelt**, wie unser Jahresmotto heißt. Wir sind sehr erfolgreich gewesen. Das Endziel aber ist gefährdet, wenn wir nicht eine, hoffentlich letzte große Anstrengung unternehmen. Rotary hat deswegen eine dritte Großaktion gestartet: **Polio Plus Partner** und bittet um finanzielle Unterstützung der Helfer vor Ort in den Ländern, in denen die Polio Erkrankung noch prävalent ist. Eine Eradikation der Polio Erkrankung ist möglich, wie die WHO ausdrücklich betont. Bitte lesen sie den angefügten Brief von PDG Pfarr und lassen Sie uns helfen.

Auf der Governorratsitzung in Hamburg wurde für alle 14 deutschen Distrikte am 17. März 2007 die Empfehlung ausgesprochen, dass das schon länger in der Diskussion stehende neue Mitgliederverwaltungssystem ROCAS zum 1. Juli 2007 in allen Distrikten eingeführt wird. Es wird bereits in 3 Distrikten erfolgreich eingesetzt, auch in einigen Clubs unseres D 1870. Dieses System, weiterentwickelt auf einem österreichischen und 2 anderen Programmen, wird die Arbeit unserer Sekretäre stark vereinfachen. Mit der Eingabe von Präsenzen z.B. werden diese automatisch verrechnet und monatlich, wie von RI erbeten, weitergeleitet. Alle Wochenberichte werden nach Abschicken derselben ebenfalls automatisch verteilt. Das System hat einen eigenen Server, der hohe Datensicherheit gewährleistet. Nur der Club hat Zugang zu seinen eigenen Daten. Die Kosten sind mit € 120 pro Jahr und Club erfreulich gering. Wir, DGE Paul Boesken Diebels und ich wollen das neue Mitgliederverwaltungssystem, das bei uns schon mehrfach von unserem DICO vorgestellt wurde, ebenfalls zum 1. Juli 2007 übernehmen.

Der Distrikt Internet Coordinator (DICO) Dr. Heinz-Gerd Dreehsen lädt darum die Sekretäre unseres Distriktes und weitere Interessierte zum 8. Mai 2007 um 19:30 Uhr in das Schlossrestaurant in Oberhausen ein. Die Einladung ist bereits ausgesprochen worden.

An der Governorratssitzung in Hamburg nahm erstmalig der DGE aus Ungarn, unser rotarischer Freund Imre Kovács, teil. Der Distrikt 1911 wird ab 1. Juli 2007 in den Kreis von Rotary International aufgenommen. Damit ist der Governor des österreichischen D 1910 Anton Hilscher deutlich entlastet. Er hat allerdings noch die Betreuung der Rotary Clubs in Slowenien, Kroatien und Bosnien Herzegowina zu bewältigen.

Auch in Nepal wird ein neuer Distrikt gegründet D 3292. Unser GSE Team dieses Jahres hat damit die letzte Chance gehabt, vom D3290 Kolkata aus nach Nepal zu reisen.

Der Wahlausschuss unsres Distriktes hat Altpräsident Hans Pixa RC Coesfeld zum DGN für das Rotary Jahr 2009/2010 vorgeschlagen. Wenn bis zum 14.4.2007 kein Einspruch erhoben wird, ist Freund Pixa nominiert.

DGE Paul Boesken Diebels hat für das Rotary Jahr 2007/2008 einen Group Study Exchange (GSE) mit Florida vereinbart. Unser Team wird vom 26. April bis 24. Mai 2008 in Florida dortige Rotary Clubs besuchen. Bitte nennen Sie unserem Beauftragten für den GSE Austausch, Michael Bülhoff (siehe Distriktseite im Mitgliederverzeichnis), geeignete Kandidaten. Außerdem suchen wir 4 Rotary Clubs in unserem Distrikt, die die Gruppe aus Florida (5) in der Zeit vom 5. Mai bis 5. Juni 2008 für je eine Woche betreuen werden.

Zum Schluss lade ich Sie alle, meine rotarischen Freundinnen und Freunde unseres Distriktes D 1870, zu unserer Distriktkonferenz am Samstag den 2. Juni 2007 nach Nordkirchen ein. Wir wollen ein Fest feiern. Als Festredner konnte ich unseren rotarischen Freund Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher, einen renommierten Redner, gewinnen. Er wird über

### **Globalisierungsgestaltung als Schicksalsfrage – zur Rolle Rotarys**

sprechen. Die Einladung wird in diesen Tagen versandt.

Ich wünsche Ihnen sonnige und erholsame Ostertage. Mit herzlichem Gruß



Reinhard Fricke DG 1870

---

Anschrift:

Prof. Dr. med. Reinhard Fricke Nienkampstr. 25, D-48324 Sendenhorst  
Tel./Fax : +49 (0) 2526 2494 Email: [Fricke-Sendenhorst@web.de](mailto:Fricke-Sendenhorst@web.de)



**ROTARY INTERNATIONAL**  
**POLIO PLUS PARTNERS TASK FORCE COORDINATOR**  
**ZONE 14**



An die  
Governor der Distrikte  
1800 bis 1900, 1930-1950, 2240, 2241 und 2490  
  
Rotary International

**HANS PFARR**  
Governor 1997/1998  
  
Am Jausenteich 28  
D-72458 Albstadt  
Tel.: 07431 - 42 00  
Fax: 07431 - 93 33 69  
e-mail: [hpfarr@aol.com](mailto:hpfarr@aol.com)

Liebe rotarische Freunde,

6. März 2007

in diesen Tagen hat die neue Generaldirektorin der WHO Dr. Margaret Chan die wichtigsten Partner im Kampf gegen die Kinderlähmung zu dringlichen Beratungen in Genf zusammengerufen.

Gegenstand der Beratungen sind Feststellungen der Experten, demzufolge die Unterbrechung der Übertragungskette des Poliovirus technisch absolut machbar ist. Wichtig ist und bleibt insofern jedoch die Impfung wirklich aller Kinder in den restlichen „Polio- Ländern“ Nigeria, Indien, Pakistan und Afghanistan.

Frau Dr. Chang drängt auf eine erneute und gesteigerte Beteiligung aller Partner. Zu recht sagt sie: " wir verschleudern die Arbeit und das Engagement vieler Millionen freiwilliger Helfer und ein Spendenvolumen aller Partner von insgesamt 5 Milliarden US\$, wenn wir jetzt nicht engagiert weiter kämpfen."

Deshalb konzentrieren sich die Beratungen auf die Stärkung des Bewusstseins bei den Eltern der noch nicht geimpften Kinder. Vor allem auch die noch immer von bewaffneten Konflikten heimgesuchten Gebiete in Afrika stehen dabei im Vordergrund.

Des Weiteren soll durch zeitnahe Kontrolle und Abschätzung des Fortschritts im Kampf gegen die Kinderlähmung künftig die Effizienz des weltweiten Einsatzes gesteigert werden.

Bei all den Überlegungen setzt Frau Dr. Chang insbesondere auch auf Rotary als eine der Speerspitzen im gemeinsamen Kampf gegen das Poliovirus.

Insbesondere die Zuwendungen an PolioPlus Partners gewinnen auf Grund der künftigen Vorgehensweise zusätzliche Bedeutung. Schnelle und unkomplizierte Entscheidungen in enger Abstimmung sind gefragt. Direkte Kontakte zwischen Task Force, RDG Düsseldorf und der Foundation tragen ganz wesentlich dazu bei, den oftmals sehr kurzfristig angemeldeten Bedarf an Spendenmitteln unserer Freunde vor Ort im Einzelfall zeit- und sachgerecht, und um 50 % aufgestockt durch die Foundation, noch decken zu können. Für

diese Entscheidungen „auf kurzem Wege“ bin ich allen Beteiligten sehr dankbar.

Auch die Foundation hat in diesen Tagen solche „unbürokratische Aktionen“ sehr begrüßt und gelobt. Dieses Lob gebe ich gerne an Sie weiter, denn Sie machen uns durch Ihre Spenden erst handlungsfähig.

So werden wir Rotarier unserem Ruf, Speerspitze im Kampf gegen die Kinderlähmung zu sein, gerecht.

Wir dürfen unsere rotarischen Freunde vor Ort jetzt nicht im Stich lassen.

**Deshalb wird jede Spende von der Rotary-Stiftung um 50 % aufgestockt.**

**Unsere Spenden sind „Hilfe zur Selbsthilfe“ und werden erbeten auf das Konto:**

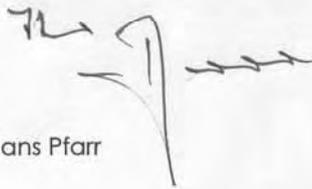
**Rotary Deutschland Gemeindienst e. V. Düsseldorf, bei Deutsche Bank AG,  
Düsseldorf, Konto Nr. 3941200 00, BLZ 300 700 10.**

**Wichtig ist die Angabe des Clubs, der Clubnummer, vor allem aber der Vermerk „Polio Plus Partners“.**

Bitte geben Sie diese Information an die Clubs in Ihrem Distrikt weiter, verteilen Sie dieses Schreiben beim PETS; oder legen Sie es einfach dem nächsten Monatsbrief bei.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe im Kampf gegen die Kinderlähmung.

In rotarischer Verbundenheit



Hans Pfarr